

ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



märz 2019

Jesus – für meine Sünde gestorben

Wie mit Schuld umgehen?

Wenn nun die Passionszeit beginnt, fällt es mir oft schwer, passende Lieder für den Gottesdienst zu finden. In vielen unserer Passionslieder geht es sehr rechtlich, sehr aufrechnend zu. Jesus ans Kreuz geschlagen, damit meine Schuld vor Gott gesühnt wird.

Um 1100, schrieb der Mönch und Erzbischof Anselm von Canterbury einen gewaltigen und imponierenden theologischen Entwurf. Die Welt, eine einzige Katastrophe. Gut war sie von Gott gedacht, aber wir Menschen schaffen es nicht, diese Welt gut zu erhalten. Also muss Gott machen, was der Mensch nicht schafft. Gott muss Mensch werden, um die Gottesbeziehung des Menschen wieder in Ordnung zu bringen. Gott selber muss im Gottesmenschen Jesus den Karren aus dem Dreck ziehen, in den sich der Mensch hineinmanövriert hat und jetzt nicht mehr hinausfindet. Gottes verletzte Ehre braucht Genugtuung. Aber nur ein Gerechter, ein Guter kann sie leisten, weil die Schuld so groß ist. Und der Gerechte nimmt die Sühne auf sich, der Gerechte, der von göttlicher Art ist. Da stirbt einer für die, die den Tod verdient hätten, damit sie leben können.

Anselm von Canterbury hat das göttliche Geheimnis logisch gemacht. Jesus stirbt am Kreuz für mich, an meiner Stelle, der ich selber den Tod verdient hätte. Doch welches Gottesbild verbirgt sich hinter einem solchen Gott, der sein eigenes Kind opfert? Der es an das Kreuz schlagen lässt, damit seine verletzte Ehre Genugtuung erfährt, dem Recht Genüge getan wird?

Was meinen Sie: Will Gott die Versöhnung der Welt wie eine Rechnung beglichen haben? Ich kann es mir so nicht vorstellen. Doch welche Bedeutung hat dann Jesu Tod am Kreuz?

Zu uns Menschen gehört, dass wir schuldig werden oder etwas schuldig bleiben. Doch Schuld können oder wollen wir nicht tragen. Wir verharmlosen oder verdrängen sie: „Das kann doch jedem mal passieren... Ich habe es doch nicht mit Absicht getan...

Das sind einfach Sachzwänge... Die anderen verhalten sich ebenso...“

Verdrängung funktioniert deshalb so gut, weil die anderen ja durchaus Anlass bieten, ihnen Schuld zuzuschreiben. Sie eignen sich als Projektionsleinwand. An ihnen kann man Schuld so schön zeigen. Zugleich bekommen sie aber auch das noch ab, was ich bei mir selbst nicht ertragen kann. Das Schlimme ist, dass Schuldgefühle damit nicht verschwinden. Das Gefühl, mit mir uneins zu sein, bleibt. Und es bleibt der Zwang, mich zu rechtfertigen und die Schuld bei anderen zu suchen. Die menschlichen Beziehungen vergiften sich mehr und mehr, je weiter sich die Spirale gegenseitiger Schuldzuweisungen dreht.

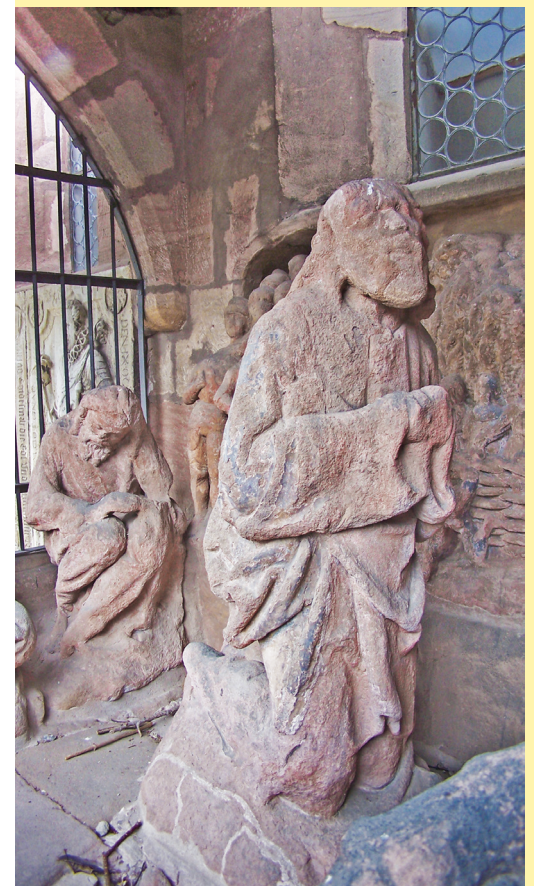
Die Passionsgeschichte erzählt, wie die Menschen um Jesus herum ihre Schuld auf Jesus abwälzen. Der enttäuschte Judas verrät ihn. Der Hohe Rat verurteilt den Gotteslästerer, der die religiöse Ordnung durcheinanderbringt, weil er sich ausgegrenzten Menschen zuwendet. Pilatus wäscht seine Hände in Unschuld. Politischer Opportunismus. Die Soldaten prügeln und verspotten in Jesus die verhasste Obrigkeit, der sie dienen müssen und hilflos ausgeliefert sind. Und wir fragen: „Wie konnte Gott das zulassen?“

Jesus aber antwortet nicht mit Rechtfertigung. Er lässt es geschehen, dass jeder auf seine Weise auf ihn abwälzt, was ihn selbst betrifft. „Vater, vergib ihnen...“ „Mein Leib für euch gegeben.“ Damit deckt Jesus unsere gängigen Verhaltensweisen im Umgang mit Schuld auf und überwindet sie. Gott antwortet nicht mit Aufrechnung und Verurteilung: „Du aber hast das getan...“ Gott leidet in Jesus an der Welt und für die Welt und versöhnt sie damit mit sich selbst. Wer weiß, dass er für Schuld nicht verdammt wird, der kann Schuld Schuld nennen, ohne davon erdrückt zu werden.

Jesus rechnet nicht vor. Er nennt Unrecht beim Namen, aber er rechnet nicht auf. Dem verlorenen Sohn nicht, dem Zöllner Zachäus nicht. Der schuldig gewor-

Monatsspruch 1. Sam 7.3:

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.



denen Frau nicht. So heilt er. So stiftet er Frieden. So kann der Mensch Gott wieder ins Gesicht sehen. Er ist mit Gott versöhnt. So hat Gott seine Rettung begonnen.

Das wird das niemals erklärbares Wunder bleiben, dass Gott alles Gescheiterte und Verunglückte im Großen und im Kleinen aufheben will. Gott rechnet die bösen Entwicklungen nicht vor, rechnet das Böse nicht auf. Freilich, solche Versöhnung ist risikoreich. Gott setzt sich selbst dabei aufs Spiel. Er liefert sich aus.

*Ihr Pfarrer
Gottthard Münderlein*



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARNBACH – UNTERFARNBACH – ATZENHOF

Anschriften



Evang.-Luth. Pfarramt St.Johannis
Würzburger Straße 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563

Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

• **Büro:** Heike Reim, Heike Weiskopf
Dienstag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag,
15.00-17.00 Uhr

• **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU

• **Pfarrer Gotthard Münderlein**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: gotthard.muenderlein@elkb.de

• **Pfarrerin Franziska Deusing**
Regelsbacher Str. 14, 90768 Fürth
Tel. 97794010
Email: franziska.deusing@elkb.de

• **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**
Dietmar Helm, Tel. 753141

• **Kindergarten Burgfarnbach**
Würzburger Str. 451, Tel. 753805
Leitung: Birgit Bracks

• **Kindergarten Unterfarnbach**
Mühlthalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Angelika Seemann

• **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf

• **Jugendausschuss, Alexandra Eichler**
Tel. 01742366351

• **Chor St.Johannis, Monika Grätz**
Tel. 7568494

• **Posaunenchor, Katrin Marquardt**
Tel. 7593309

• **Krankenschwester, über Diakoniestation**
Fürth, Tel. 772069

• **Organistin / Junge Kantorei**
Doris Habermann, Tel. 7568170

• **Mesner, Vladimir Gembel**
Regelsbacher Str. 5, Tel. 751770

• **Friedhof, Lars Lindemann**
Oberfarnbacher Str. 14,
Tel. 01573 2707525

• **Saal Rotter, Unterfarnbacher Str. 192**

Impressum- Ausgabe 3/2019

Herausgeber:

Evang. Pfarramt St.Johannis

Redaktion: St.Johannis

Verantw.: T. und W. Kornhaas

Titelgraphik: Kaltenbacher

Fotos: Kornhaas, Münderlein

Druck: Novadruk, Nürnberg

Auflage: 2600

Kindergarten in Burgfarnbach wird von Grund auf renoviert

Gruppen werden auf neue Räume verteilt



Schon als ich vor vier Jahren meine Stelle in Burgfarnbach antrat, klagte der Elternbeirat unseres Burgfarnbacher Kindergartens über zugige Fenster und andere Einschränkungen. Unser Kindergarten ist in die Jahre gekommen. Fast 40 Jahre steht das Gebäude nun.

Durch die Initiative des Kirchenvorstands konnten wir eine vorzeitige Sanierung sowohl bei der Landeskirche als auch bei der Stadt durchsetzen. Der Kindergarten wird generalsaniert. Eigentlich ist ein Gebäude nach 25 Jahren abgeschrieben. Durch gute Pflege sah es trotz allem immer noch passabel aus. Jetzt wird kaum ein Stein mehr auf dem anderen bleiben. Bis auf die Außenmauern und die Böden samt Heizung wird alles erneuert werden. Bis es soweit kommen konnte, durchliefen die Planungen des Architekturbüros Hilpert viele Stationen.

Natürlich musste der Kirchenvorstand zustimmen und die erforderlichen Eigenanteile an der Finanzierung bereitstellen. Die Landeskirche machte eine Reihe an Vorgaben, ebenso das Bauamt mit den vielen Nebenstellen. Der Stadtrat stellte Geld bereit und schließlich genehmigte die Regierung von Mittelfranken das Vorhaben. Das alles dauerte gut drei Jahre.

Jetzt aber ist es so weit. Am 1. März trennen sich die Kindergartengruppen. Dann steht der Umzugswagen vor der Tür. Die Braunbären ziehen für ca. 18 Monate ins Mesnerhaus, die Eisbären nehmen den neu geschaffenen Gruppenraum im Kindergarten Unterfarnbach in Besitz. Eine Weile wird es schon dauern, bis sich alles eingespielt hat. Einige der Kinder müssen im Bus nach Unterfarnbach begleitet werden. Das Personal reicht nicht aus, um Ausfälle durch Krankheit und Urlaub einfach zu überbrücken. Daher bewilligte der Kirchenvorstand eine halbe zusätzliche Stelle für eine Springerin.

Herzlichen Dank sage ich dem Team des Kindergartens, auf das schon jetzt und natürlich während der Bauphase viel zusätzliche Arbeit zukommt. Danke sage ich auch dem Elternbeirat, der sich viele Gedanken zur Organisation des Umzugs macht und uns dabei tatkräftig unterstützt.

Am Ende, so hoffe ich, erwartet die Kinder Burgfarnbachs ein (fast) nagelneuer Kindergarten, der hoffentlich für die nächsten 30 Jahre Heimat für Erziehung, Spiel und Spaß sein wird. Und natürlich Begegnungsstätte für Eltern.

Pfarrer Gotthard Münderlein

Adventsaktionen zu Gunsten sozialer Einrichtungen

Ein großer Erfolg waren auch im letzten Jahr die vorweihnachtlichen Aktivitäten. Es konnten als Spenden wieder folgende Beträge übergeben werden:

- Vom **Handarbeitskreis** gingen € 1200 an die Bahnhofsmission.
- Durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen konnte der **Frauenkreis** die Aktion „Feuerkinder“ mit € 600 unterstützen.
- Für die **Bruckberg-Werkstätten** wurden Waren im Wert von € 4885,10 verkauft.
- Auf dem Weihnachtsmarkt erzielte die **Jugendgruppe** Einnahmen von € 149,20.
- Die Spenden für die Aktion **Brot für die Welt** betragen € 6693,11.

Dafür möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei allen helfenden Händen bedanken.

ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF



Neuer Kirchenvorstand nimmt seine Arbeit auf

Aufgabenfelder sind neu verteilt



Der neu gewählte Kirchenvorstand bei seiner Amtseinführung am 1. Advent

Im vergangenen Dezember wurde der neu gewählte Kirchenvorstand feierlich in sein Amt eingeführt. Er wählte den Vertrauensmann und seine Stellvertreterin. Nachdem der Kirchenvorstand bis auf zwei Mitglieder komplett neu aufgestellt ist, müssen die Mitarbeitenden ihre Arbeitsfelder erst neu finden. Diese sind zahlreich. So dauert das seine Zeit und ist noch nicht abgeschlossen. Hier also nur eine vorläufige Aufgabenverteilung, die sich in den nächsten Monaten auch wieder ändern kann.

Dietmar Helm
Vertrauensmann, Friedhofsausschuss, Kontakt zur Seniorengymnastik

Andrea Wagener
Stellvertretende Vertrauensfrau, Dekanatssynode, Ökumene, Festausschuss und Kirchenkaffee

Alexandra Eichler
Jugendausschuss, evtl. Umweltbeauftragte und Kontaktperson zu den Pfadfindern

Beate Funk
Vertretung in der Gesamtkirchengemeinde (GKV), Kindertagenausschuss, Bauausschuss, Kontaktperson zur Jungen Kantorei

Barbara Haberkorn
Kindertagenausschuss, Stellvertretung für die Dekanatssynode, evtl. Beauftragte für Mission, Partnerschaft und Entwicklung

Herbert Kurtok
Als Kirchenpfleger verantwortlich für Finanzen, Haushalt und Jahresrechnungen, Vertretung in der Gesamtkirchengemeinde (GKV), Bauausschuss, evtl. Umweltbeauftragter

Christoph Meier
Protokollant, Friedhofsausschuss, Pflege der Homepage

Werner Ruffus
Friedhofsausschuss, Bauausschuss

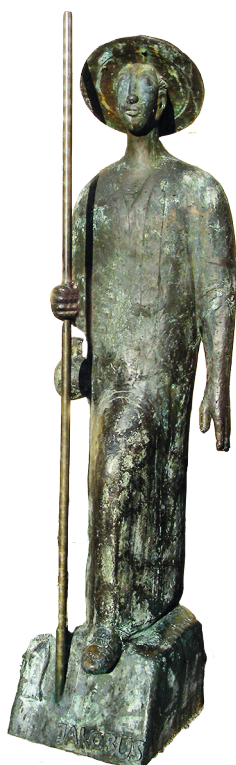
Sabine Schlögl
Kindertagenausschuss, 1. Vorsitzende des Fördervereins Kindergarten Unterfarrnbach, Kontaktperson zum Posaunenchor und dem Frauenkreis Frauenzeit Unterfarrnbach

Heidi Winkelmann
Friedhofsausschuss, Jugendausschuss, Erwachsenenbildung, Kontaktperson zum Chor, dem Frauenkreis Burgfarrnbach, dem Frauenfrühstück und den Pfadfindern

Über den Kreis der Mitglieder des Kirchenvorstands hinaus suchen wir für folgende Bereiche Interessierte aus der Gemeinde:

- Mitarbeit im Redaktionskreis für den Gemeindebrief-Mantelteil
- Umweltfragen
- Mission, Partnerschaft und Entwicklung
- Diakonie
- Feiern und Feste

Wenn Sie gerne mitmachen möchten, sprechen Sie mit Pfarrer Münderlein, Tel. 0911 7566711



Pilgern auf dem Jakobsweg

Auf dem Weg von Schwabach nach Heidenheim

Das lange Wochenende über Himmelfahrt lädt zu einem Pilgerweg im Fränkischen Seenland von Schwabach nach Heidenheim ein. Genaue Informationen erhalten Sie im Pfarramt (Tel.: 0911 751770) oder bei Doris Münderlein (Tel.: 0911 66480425).

Teilnehmerbeitrag: 220,- € incl. Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück.

Anmeldung bis 1. April 2019 im Pfarramt St. Johannes



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH – UNTERFARRNBACH – ATZENHOF

Gottesdienste

Weltgebetstag, 1. März

18.00 Uhr im Gemeindesaal
Thema: Slowenien „Kommt, alles ist bereit!“
Gottesdienst mit Landesinfos und Kostproben

Estomihi, 3. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Münderlein)
11.00 Uhr Minigottesdienst (Münderlein)

Invokavit, 10. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit den Kindergruppen (Deusing)

Reminiszere, 17. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Merdes)
10.30 Uhr ökumenische Kinderkirche in St. Marien)

Okuli, 24. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Schümann)

Lätare, 31. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Münderlein)
11.00 Uhr Minigottesdienst (Münderlein)

Judika, 7. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Münderlein)

Atzenhof, Gottesdienst im Bürgerhaus

Sonntag, 24. März, 10.45 Uhr (Schümann)

Unterfarrnbach, Bibelstunde im Saal Rotter

Sonntag, 3. März, 19.30 Uhr
und jeden 3. Sonntag im Monat 19.30 Uhr,
Bibelstunde mit Prediger Klein

Jahreshauptversammlungen

Orgelbauverein

Dienstag, 9. April, 19.00 Uhr, Gemeindehaus

Diakonieverein

Dienstag, 9. April, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Förderverein Kindergarten Unterfarrnbach

Mittwoch, 3. April, 19.00 Uhr,
Kindergarten St. Johannes II Unterfarrnbach,
Mühlalstr. 122

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste in den Altenheimen

5. und 19. März – Evang. Gottesdienst
12. und 26. März – Kath. Gottesdienst
16.00 Uhr im Fritz-Rupprecht-Heim
16.45 Uhr im Wohnstift Käthe Loewenthal

Taufgottesdienste

Sonntag, 10. März, 11.00 Uhr (Deusing)
Sonntag, 7. April, 11.00 Uhr (Münderlein)

MiniGottesdienste

der kindergerechte Gottesdienst für Familien mit Kindern von 0–6 Jahren
Sonntag, 3. März, 11.00 Uhr
Sonntag, 31. März, 11.00 Uhr



Atempause

 Entfällt im März

Prime Time
Sonntag, 31. März, 19.00 Uhr

Veranstaltungen, Sonstiges

Seniorenfahrt

Donnerstag, 21. März, nach Stammheim an der Mainschleife (Pfarrkirche St. Bartholomäus, Museum für Militär- und Zeitgeschichte), Rothenburg und Reichelshofen.
Anmeldung ab 7. März, 8.00 Uhr
nur telefonisch im Pfarramt!
Abfahrten: 8.15 Uhr ab Kriegerdenkmal
8.30 Uhr ab Atzenhof.

Kirchenvorstand

Montag, 1. April, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

KONFI 3 Konfi 3 Geheimnisgräber

Wir sind dabei! treffen sich am:
Samstag, 16. März um 13.30 bis 17 Uhr
im Hauptquartier (Ev. Gemeindehaus)



Orgelkonzert mit Matthias Ziegler

Samstag, 2. März, 19.00 Uhr,
St. Johannes – Eintritt frei

Frühstückstreffen für Frauen

Samstag, 23. März, 10.00 Uhr, Gemeindehaus
Thema: "Ein Hutfrühstück"

Baby- und Kinder-Trödelmarkt

Sonntag, 31. März, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Andrea Ittner, Tel: 979330
Der Erlös aus Standgebühren und Kaffee- und Kuchenverkauf kommt dem Kindergarten St. Johannes I zu Gute.



Konzert Musikzug

Sonntag, 31. März, in der St. Johanniskirche

Kreise und Gruppen

Frauenkreis Burgfarrnbach

Montag, 25. März, 19.00 Uhr Gemeindehaus
Lichtbildervortrag „Wien“, mit Herrn Kutsche

und gemeinsam mit
Frauenzeit Unterfarrnbach



Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 18.00 Uhr, Gemeindehaus
Thema: Slowenien „Kommt, alles ist bereit!“
Gottesdienst mit Landesinfos und Kostproben

Hauskreis

Kontakt: Frau Haberkorn, Tel. 13006432

Tanzkreis

montags, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Fr. Dudek, Tel. 691908

Senioren-gymnastik

montags, 8.45 bis 9.45 Uhr, Gemeindehaus

Nordic-Walking-Gruppe

freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.
Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel: 751684

Junge Kantorei St. Johannes

freitags: 15.00–15.45 Uhr, ab 5 Jahren bis 2. Klasse
16.00–16.45 Uhr, ab 3. Klasse
im Gemeindehaus, Leitung: Doris Habermann
Keine Proben während der Schulferien!

Chor St. Johannes

mittwochs, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Monika Grätz
Keine Proben während der Schulferien!

Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Katrin Marquardt

Mutter-Kind-Gruppen

mittwochs, 16.00–17.30 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Christine Vogt, Tel. 0174 7126204

donnerstags, 10.30–11.30 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Christine Vogt, Tel. 0174 7126204

Kindergruppen Burgfarrnbach

in den Jugendräumen im Gemeindehaus
mittwochs, 15.00–16.00 Uhr, für 1. und 2. Klasse
16.15–17.15 Uhr, für 3. und 4. Klasse
Leitung: Alexandra Eichler, Tel. 01742366351

Kein Treffen während der Schulferien!

Pfadfindergruppe „Ritter von Kilsheim“

in den Jugendräumen im Gemeindehaus
dienstags, 17.00–18.30 Uhr, für Kinder zwischen 6 und 9 Jahre, Leitung: Melanie Herzog- Gebssattel,
melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de
Tel. 0170 81 86 464

Kein Treffen während der Schulferien!

Landeskirchliche Gemeinschaft

Raum bitte erfragen.

Dienstag, 19.00 Uhr Seniorenkreis
Ansprechpartner: Fam. Stich, Tel. 755048